

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Hauptausschuss**

23.09.2025

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 18.09.2025

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Haus C, "Großer Seminarraum"
(Zugang Stargarder Straße, Eingang Regionalbibliothek)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:49 Uhr

Anwesend:

Oberbürgermeister Nico Klose

Gremiumsmitglied

Ratsfrau Dr. Sabine Balschat

Ratsherr Björn Bromberger

Ratsherr Steffen Bülow

Ratsfrau Vanessa Freund

Ratsherr Bernd Herrmann

Ratsherr Robert Schnell

Ratsherr Heiko Schröder

Ratsherr Michael Stieber

Ratsfrau Sigrid Strelow

BSW/BfN

CDUplus

CDUplus

SPD/Grüne+ZG

Projekt NB

AfD

CDUplus

SPD/Grüne+ZG

AfD

Stellv. Gremiumsmitglied

Ratsherr Olaf Jammrath

Vertretung für Ratsherrn Jan Kuhnert

BSW/BfN

Verwaltung:

Herr Modemann

Frau Piotrowski

Beigeordneter, 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters / Leiterin Innere
Verwaltung

Herr Schwabe

Frau Rathsack

Frau Kunze

Herr Grömke

Frau Seugling

Frau Brüser

Frau Kapler

Herr Bachmann

Betriebsleiter Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Abteilungsleiterin Recht und Vergaben

Abteilungsleiterin Ordnung, Verkehr und Gewerbe

Referent des Oberbürgermeisters

Strategische Kommunikation & Marketing

Rechnungsprüfungsamt

Leiterin Büro der Stadtvertretung

Beauftragter Beteiligungsmanagement

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr **Klose** eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr **Klose** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang: 10.09.2025). Es sind 10 von 13 Ausschussmitgliedern anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. (Ratsherr Bülow ist ab 16:26 Uhr auf der Sitzung zugegen.)

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 15. Sitzung des Hauptausschusses am 24.07.2025

Die Niederschrift wird bei zwei Enthaltungen bestätigt.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Ratsherr **Herrmann** bezieht sich auf die von seiner Fraktion gestellte Anfrage ANF/VIII/0097 und stellt dahingehend einen Antrag nach § 71 Abs. 4 KV M-V.

Er verweist zudem auf die Treppe vor dem HKB in Neubrandenburg. In anderen europäischen Städten sei es möglich, ein Aufenthaltsverbot auszusprechen. Frau Kunze erklärt, dass es schwierig sei, für diesen Bereich ein Aufenthaltsverbot auszusprechen; in anderen Ländern gelten andere Vorschriften. Nach den hier geltenden gesetzlichen Bestimmungen sei es auf öffentlichen Plätzen weder verboten zu sitzen noch Alkohol zu trinken. Das örtliche Ordnungsrecht sei daher nicht geeignet, sozial verträgliches Verhalten durchzusetzen.

Ratsherr **Bromberger** bezieht sich auf die von Ratsherrn Wittek gestellte Anfrage ANF/VIII/0097 und stellt dahingehend einen Antrag nach § 71 Abs. 4 KV M-V.

Weiterhin erfragt er den allgemeinen Sachstand zum Planungsverfahren nach dem Kauf der des Grundstücks für die Grundschule Süd.

Herr **Renner** führt dazu aus, dass im Rahmen der Schaffung von Planungsrecht verschiedene Gutachten erstellt würden. Diese würden die Grundlage für einen städtebaulichen Entwurf für die Grundschule Süd bilden. Das Planverfahren werde weitergeführt und beendet.

Ratsherr **Schnell** spricht die Haushaltsentwürfe des Landes an, die drastische Einschnitte bei den Kommunen vorsehen. Er fragt, ob Oberbürgermeister **Klose** sich dem Aufbegehren anderer Kommunen anschließen werde. Er bittet Frau **Piotrowski** um eine Einschätzung der vorliegenden Informationen. Herr **Klose** antwortet, dass er an einer gemeinsamen Kampagne des Städte- und Gemeindetages beteiligt sei.

Frau **Piotrowski** erklärt, dass die Situation durchaus ernst sei, auch wenn derzeit keine konkreten Zahlen genannt werden könnten. Derzeit fänden noch Abstimmungen zwischen dem Städte- und Gemeindetag sowie dem Land statt, deren Ergebnisse abzuwarten seien.

Grundsätzlich zeichne sich jedoch bereits ab, dass die finanzielle Lage der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 2026 schwierig sein werde.

Frau **Piotrowski** und Herr **Klose** regen die Fraktionen an, Kontakt zu ihren Landtagsabgeordneten aufzunehmen und auf die auf die Kommunen zukommende Lage hinzuweisen.

Ratsherr **Schröder** bittet, das Benehmen für eine Sondersitzung des Finanzausschusses am 09.10.2025 herzustellen.

Das Benehmen wird hergestellt.

TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Zur Einladung und der öffentlichen Bekanntmachung gibt Oberbürgermeister **Klose** Folgendes zur Kenntnis:

- zu **TOP 8 BV/VIII/0200** → Änderungsblatt Nr. 2 und Änderungsantrag Nr. 1 (Einreicher Fraktion Projekt NB)
- zu **TOP 11 BV/VIII/00175** → Änderungsantrag Nr. 1 (Einreicher Fraktion SPD/Grüne) und Änderungsantrag Nr. 2 (Einreicher Fraktion BSW/BfN)

Er schlägt die verbundene Aussprache der **TOP 14 und 15** vor.

Mitwirkungsverbote werden festgestellt für die Ratsherren **Schnell** und **Stieber** zum **TOP 25 (BV/VIII/0193)**, sowie Ratsfrau **Strelow** und Ratsherrn **Bromberger** zum **TOP 28 (BV/VIII/0197)**.

Ratsherr **Jammrath** bittet darum, die Vorlagen BV/VIII/0185 sowie INF/VIII/0059 in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses wieder auf die Tagesordnung zu nehmen. Diese konnten aufgrund der umfassenden Tagesordnung der vergangenen Sitzung des Finanzausschusses nicht umfassend beraten werden und wurden von der Tagesordnung genommen. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 7 Fortführung und Betrauung der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ) mit Leistungen der Kinder- und Jugendarbeit im Zeitraum 2026 bis 2030
Vorlage: BV/VIII/0190

Die Vorlage wird mit zehn Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

TOP 8 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN); hier: Erweiterung des Gegenstandes und Bildung eines Aufsichtsrates
Vorlage: BV/VIII/0200 – 1 Änderungsblatt

Die Vorlage wird mit zehn Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

TOP 9 Annahme einer Sachzuwendung von der Bürgerstiftung Neubrandenburg - Sachzuwendung für die farbliche Gestaltung der Betonstützwand am Waldweg, unterhalb Belvedere im Brodaer Holz
Vorlage: BV/VIII/0173

Die Vorlage wird mit zehn Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

TOP 10 Annahme einer Spende vom Freundeskreis der Kunstsammlung Neubrandenburg e. V. - Sachzuwendung in Form mehrerer Gemälde, Grafiken / Arbeiten auf Papier von verschiedenen Künstlern, für den Bestand der Kunstsammlung
Vorlage: BV/VIII/0174

Die Vorlage wird mit neun Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 11 Grundsätze für Geldanlagen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
(Anlagerichtlinie)
Vorlage: BV/VIII/0175**

Ratsherr **Bromberger** fragt, ob die Geldanlagen der Stadt durch die Änderungsanträge betroffen seien und inwiefern diese anwendbar seien.

Frau **Piotrowski** antwortet, dass die Änderungsanträge der Rechtsaufsichtsbehörde übergeben wurden. Diese wurden nicht grundsätzlich abgelehnt, allerdings wurden Bedenken geäußert.

Die Vorlage wird mit zehn Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 12 Annahme einer Spende vom Förderverein der Regionalbibliothek -
Geldzuwendung in Form von Beteiligung an den Reparaturkosten des
Gedenkortes Bücherverbrennung
Vorlage: BV/VIII/0179**

**Abstimmungsergebnis: Die Vorlage wird mit 10 Dafürstimmen beschlossen.
Beschlussnummer: HA 16/12/2025**

**TOP 13 Annahme einer Spende der Sparkassenstiftung über die Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e. V. - Landesverband Mecklenburg-Vorpommern -
Geldzuwendung für die Pflanzung und Pflege von ca. 1.000 Bäumen sowie
Zaunkosten in der Gemarkung Weitin
Vorlage: BV/VIII/0202**

Die Vorlage wird mit zehn Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

Ratsherr Bülow betritt den Sitzungsraum und nimmt seinen Platz ein.

Die Tagesordnungspunkte 14 und 15 werden in verbundener Aussprache behandelt.

**TOP 14 Doppischer Haushaltsplan 2026
Band 1 Haushaltssatzung und Anlagen
Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt
Band 2 Stellenplan
Band 3 Wirtschaftliche Unternehmen
Vorlage: BV/VIII/0203**

Die Vorlage wird mit elf Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 15 Doppischer Haushaltsplan 2026
Band 4 Städtebauliches Sondervermögen
Vorlage: BV/VIII/0204**

Die Vorlage wird mit elf Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 16 Bebauungsplan Nr. 132 "Bootsschuppen am Oberbach", 1. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: BV/VIII/0170**

Die Vorlage wird mit elf Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 17 Sanierungsgebiet "Altstadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Verlängerung der Laufzeit der rechtskräftigen Sanierungssatzung "Altstadt"
Vorlage: BV/VIII/0176**

Die Vorlage wird mit elf Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 18 Gründung eines Europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit
(EVTZ) durch die Kommunalgemeinschaft POMERANIA e. V.
Vorlage: BV/VIII/0201**

Ratsherr **Herrmann** bittet um eine kurze Zusammenfassung des Themas.
Herr **Renner** führt aus, dass die Stadt Neubrandenburg in der Vergangenheit durch grenzüberschreitende Projekte und Programme partizipiert habe. Die Beantragung bzw. Abwicklung der Fördermittel sei über den Verein POMERANIA e. V. gelaufen. Zukünftig sei eine Partizipation an grenzüberschreitenden Maßnahmen und Projekten nur über einen EVTZ möglich. Eine Gründung sei nun durch die POMERANIA und dem polnischen Pendant vorgesehen. EU-Fördermittel würden darüber verwaltet.

Die Vorlage wird mit elf Dafürstimmen in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 19 Schaffung von Schatten- & Sitzplätzen auf dem Marktplatz
Vorlage: BV/VIII/0207**

Die Vorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 20 Einrichtung selbstverwalteter Jugendtreffs in Neubrandenburg –
Konzeptentwicklung, Räumlichkeitsprüfung und Haushaltsplan-Einbringung
Vorlage: BV/VIII/0206 – 1 Änderungsblatt**

Frau **Rathsack** macht darauf aufmerksam, dass Jugendhilfe eine Aufgabe des Landkreises und dieser dahingehend zahlungspflichtig sei. Es könne im Rahmen der freiwilligen Aufgaben seitens der Stadt darüber hinausgegangen werden. Angesichts der Haushaltslage sei das jedoch zu hinterfragen.

Die Vorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

**TOP 21 Erhöhung von Komfort und Sicherheit an städtischen Strandbädern durch
Installation von Wertschließfächern
Vorlage: BV/VIII/0205 – 1 Änderungsblatt**

Frau **Rathsack** weist auf die direkte finanzielle Auswirkung im Beschlusspunkt 2 hin. Die dort genannte Probephase sei in den Haushaltsplanungen 2026 zu berücksichtigen. Würde der Beschluss so gefasst werden, müsse dieser, unabhängig von einer Berücksichtigung im Haushalt 2026, umgesetzt werden. Frau Rathsack empfiehlt die Aufnahme einer Bedingung.

Ratsherr **Herrmann** gibt den Hinweis, die Gesamtsituation am Augustabad zu überdenken. Hierzu gehören bspw. die Parksituation und Sicherheitsaspekte.

Die Vorlage wird in die Stadtvertretung verwiesen.

Oberbürgermeister **Klose** stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.
Nico Klose
Ausschussvorsitzender

gez.
Heike Witt
Protokollantin

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.